

Laurentius Bote

Kirchengemeinde Schönberg

Für die Orte: Bechelsdorf, Boitin-Resdorf, Groß Bünsdorf, Groß Siemz, Hof Lockwisch, Klein Bünsdorf, Klein Siemz, Kleinfeld, Lindow, Lockwisch, Malzow, Niendorf, Ollndorf, Petersberg, Raddingsdorf, Retelsdorf, Roduchelstorf (ehemals Rabensdorf), Rottensdorf, Rupensdorf, Sabow, Schönberg (St.-Laurentius-Kirche), Torisdorf und Törpt



Gottesdienst
zum Schulanfang

S. 5

32. Schönberger Musiksommer S.6

Information zur Taufe

S. 10

Mit Programmflyer als Einlage



Wenn einer eine Reise macht, so kann er was erzählen – im März sind die **Konfirmanden auf Luthers Spuren** in Eisenach unterwegs gewesen und „erzählen“ davon auf den Seiten S.14

Erzählen und miteinander ins Gespräch kommen, gehört auch dazu, wenn sich die ehemaligen Konfirmanden nach 25, 50 oder 60 Jahren zur **Jubelkonfirmation** wieder treffen. Lesen Sie die Einladung auf S. 6

Vorher, von Mitte Juni bis Mitte Juli wird die Fußballweltmeisterschaft vermutlich ein Gesprächsthema unter vielen Menschen sein. Fußball gucken ist ja ganz schön, aber vielleicht spielt der eine oder die andere ja selbst? Alle Sportlerinnen und Sportler wissen, dass ein regelmäßiges Training dazu gehört. Beim Sport ist das für uns selbstverständlich, doch **regelmäßige Begegnungen in der Gemeinde** z.B. bei Gottesdiensten, im Tanzkreis oder beim Chor tun uns ebenfalls gut. Es ist ein bisschen wie beim Sport – je öfter man es macht, desto besser geht es einem. Die Übersicht über die Gottesdienste finden Sie auf S. 12 und die regelmäßigen Gruppen und Kreise auf S. 4

Ist die Fußball-WM dann vorbei, beginnt Mitte August das neue Schuljahr. In diesem Jahr feiert die Kirchengemeinde einen **Familiengottesdienst zum Schulanfang** zu dem herzlich eingeladen wird. s. S. 5

Wenn es beim Fußball heißt: Nach dem Spiel ist vor dem Spiel – so gilt das auch für die **Konfirmandenzeit**. Während die konfirmierten Jugendlichen nun zur Jungen Gemeinde (JG) gehören, beginnt für die Schülerinnen und Schüler der „noch“ 7. Klassen die Konfirmandenzeit. S. 5

So wie zum Fußball die Fan-Gesänge gehören, gehört zu Schönberg, der **Schönberger Musiksommer** mit Konzerten für Groß und Klein, Orgelmusik, Film und Ausstellung in der St. Laurentiuskirche. S. 6

Für die **Anschaffung neuer Glocken für Schönberg** hat nun die zweite Halbzeit begonnen. Vielen Dank, an alle Spenderinnen und Spender (S. 17) – es wird auch in diesem Jahr wieder manche Gelegenheit geben, um auf den Kirchturm zu steigen und dabei den Glockenstuhl zu besichtigen, in dem zwei Plätze auf die neuen Glocken warten.

- Einen schönen Sommer, eine gute Lektüre und Zeit für die eine oder andere Reise wünscht Ihnen Ihre Pastorin Wilma Schlaberg

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	2	Gottesdienste & Veranstaltungen.12 + 13	
An(ge)dacht.....	3	Freud & Leid.....	23
Herzliche Einladung zu.....	4	Kontakte der der Kirchengemeinde	24
Berichte & Rückblick.....	14	Impressum	11
Schönberger Kirchenglocken.....	17		

Eine der neuen Glocken, für dieW-die Kirchengemeinde zurzeit Spenden sammelt, wird eine Friedensglocke sein. Das Wort Frieden soll in verschiedenen Sprachen auf die Glocke gegossen werden. Unter anderem auch auf Hebräisch und Arabisch: Schalom und Salam. Beide Worte sind sich ähnlich und doch erinnern sie an eine weltpolitische Konfliktregion.

Das Wort Schalom bedeutet neben Frieden auch „heil sein“ bzw. „heil werden“ und wird als Gruß gesagt.

Während ich diese Zeilen schreibe, suchen die Politikerinnen und Politiker in Europa und im Iran nach Worten, wie sie auf die US-amerikanische Aufkündigung des Atomabkommens mit dem Iran reagieren können.

Statt dem Heil-werden Zeit zu geben und einen Weg des Miteinanders zu suchen, wird kaputt gemacht, was gerade anfang Früchte zu tragen.

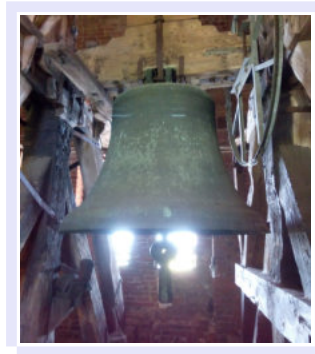
Ich halte den Atem an – aber dann muss ich weiter atmen – die gleiche Luft, die unsere Erde in Amerika und Europa umgibt, die uns alle erhält und trägt.

Luftanhalten ist also nur eine kurzzeitige Reaktion. Danach kommen die Fragen. Was können wir überhaupt für Frieden in der Welt tun? Als Kind dachte ich immer, es ist doch ganz leicht: man darf einfach keine Waffen mehr bauen. Leider machen es sich die Erwachsenen nicht so leicht, sondern tüfteln immer neue Waffensysteme aus, mit denen sie Städte der anderen zer-

stören und Menschen töten können.

Natürlich gibt es auch Erwachsene, die anders handeln, die heilen und heilmachen – und es gibt schon Kinder, die die Sandburgen der anderen am Strand niedertreten.

Trotzdem glaube ich, dass der Schlüssel zum Frieden bei dem liegt, was wir im Guten mit dem Kindsein verbinden: unvoreingenommen, neugierig und lernwillig sein, staunen können, sich



bewegen wollen – sowohl mit dem Körper als auch im Denken – und anderen bedingungslos vertrauen.

Als Jesus sagte: wer das Reich Gottes nicht empfängt, wie ein Kind, der wird nicht hineinkommen, hatte er wohl solche Kinder vor Augen. Auch Frieden braucht Menschen, die dem Anderen vertrauen, die kindlich reif sind und das kindliche Vergleichen wie: Ich will mehr und ich bin besser als du. überwunden haben. Helfen wir dabei, dass unsere Kinder zu solchen Erwachsenen heranwachsen. Schalom und Salam!

■ Ihre Pastorin Wilma Schlaberg

Leitbild der ev.-luth. Kirchengemeinde Schönberg in Mecklenburg

Unsere Kirchengemeinde ist ein Ort, wo alle von Gott empfangen können, dies miteinander leben und weitergeben.


Wir **empfangen** Orientierung und Stärkung für Letztes und Glauben in unseren festlichen Gottesdiensten, offer Abendmahlsfeiern und durch Musik.

Wir **leben** die Liebe Gottes **miteinander** in unterschiedlichen Gruppen, die Möglichkeit für Gemeinschaft und verantwortliche Mitarbeit eröffnen.

Im Dienst am Menschen **geben wir weiter**, was wir empfangen haben.



Regelmäßige Angebote

So	10.00 Uhr • Gottesdienst mit Kindergottesdienst und mit Abendmahl am 1. So im Monat und an Feiertagen	
Mo	16.00 Uhr • Bastel- und Handarbeitskreis 16.00 Uhr • Konfirmandentreffen 18.00 Uhr • Blaukreuzgruppe für Suchtgefährdete	
Di	15.30 Uhr • Kinderchor (Mitsingende herzlich willkommen!) Alle 14 Tage ist die „Tafel“ im Katharinenhaus	
Mi	15.00 Uhr • Christenlehre für 1.-3. Klasse 16.00 Uhr • Christenlehre für 4.-6. Klasse 19.00 Uhr • Kirchenchorprobe	
Do	16.30 Uhr • Erlebnis-Tanzkreis 19.30 Uhr • Blechbläserprobe	
Fr	18.00 Uhr • Junge Gemeinde (alle 14 Tage)	
	Angebote und Gruppen für Kinder und Jugendliche finden nur in der Schulzeit statt.	
	Tansaniakreis, Herbstkreis, Geburtstagskreis, Gemeindenachmittag mit Kaffeetrinken, Fahrradtour	Termine siehe im Terminkalender

Gottesdienst zum Schulanfang

19.08. um 10 Uhr in der St.-Laurentius-Kirche

Mit allen Schulkindern, deren Eltern, Großeltern und allen Gästen feiert die Kirchengemeinde einen **Familiengottesdienst** in der Kirche. Natürlich ist für die Schulanfänger der erste Schultag etwas ganz besonderes, aber auch alle anderen Schülerinnen und Schüler beginnen nach den Ferien in einer neuen Klasse. Das wollen wir bedenken und um Gottes Segen für jeden Anfang bitten.

Herzliche Einladung an alle, die jetzt zur Schule gehen und auch an die, die sich an ihre Schulzeit erinnern.

Gottesdienst zum
Schulanfang



Christenlehre

Mittwochs von 15-16 oder von 16-17 Uhr

Mit dem neuen Schuljahr beginnt besonders für die Schulanfängerinnen und Schulanfänger viel Neues. Unter anderem sind alle **Schulkinder von der 1.-6. Klasse** herzlich zur Christenlehre eingeladen. Mittwochs treffen sich die Kinder mit Pastorin Schlaberg zum Singen, Spielen, Basteln, Reden und anderem mehr.

Vorkonfirmanden

Infotreffen am 27.11. um 18 Uhr im Katharinenhaus



Die Mädchen und Jungen der neuen siebten Klassen (Jahrgänge 2005/06) erhalten im Herbst per Post eine Einladung zum Infotreffen zur Konfirmandenzeit.

Da die Kirchengemeinde nur die Adressen der Gemeindemitglieder hat, kann es vorkommen, dass nicht alle interessierten Jugendlichen eine Einladung erhalten.

Sollte dies der Fall sein, kommen Sie / kommt Ihr gern zum Infotreffen oder meldet euch direkt bei Pastorin Schlaberg.

Konfirmation 2019

Der festliche Gottesdienst wird am So, den 2. Juni 2019 sein.

Ein interessantes Jahr liegt vor den Jungen und Mädchen, die sich ab Juni 2018 regelmäßig als Konfirmandengruppe treffen. Fahrten, Übernachtungen, Exkursionen, Gottesdienste und wöchentliche Treffen werden gemeinsam erlebt und gestaltet. Wer **im Juni 2019 14 Jahre alt ist** und Interesse hat, ist herzlich eingeladen.

Weitere Informationen bei Pastorin Schlaberg

Jubelkonfirmationen 2018

Am ersten Septemberwochenende feiert die Gemeinde einen Festgottesdienst zur silbernen, goldenen und diamantenen Konfirmation.

Alle Konfirmanden der Jahrgänge 1993, 1968 und 1958 sind dazu herzlich eingeladen: am So 2. September um 10 Uhr in der St.-Laurentius-Kirche.

Bereits am Vorabend (Sa, 1. Sept.) wird zu einem **gemütlichen Zusammensein** im Gemeindesaal im Katharinenhaus eingeladen.

Wir haben versucht alle Jubilare, die in Schönberg konfirmiert worden sind, anzuschreiben – sollten Sie keine Einladung bekommen haben oder an einem anderen Ort konfirmiert worden sein, jetzt aber in der Schönberger Gemeinde leben, fühlen Sie sich ebenfalls herzlich eingeladen. Für die Planung bittet die Kirchengemeinde um Anmeldung bei Pastorin Schlaberg.



SCHÖNBERGER MUSIKSOMMER St.-Laurentius-Kirche

**Auch diesen Sommer wieder und das schon zum 32. Mal:
Musik & Kunst in St. Laurentius Schönberg**

Schaut man sich die Eckdaten der traditionsreichen Musikreihe im Nordwesten Mecklenburgs an, die wir als Kirchengemeinde veranstalten, ergibt sich schon ein harmonisches Bild: 23.06. – 22.09.; genau das Sommerquartal wird mit Musik unterschiedlichster Genres, Stile und Besetzungen erfüllt.

Jeden Dienstag füllen dabei die Klänge die gotische St.-Laurentius-Kirche, dazu gibt es drei Freitagabende mit Orgelmusik, zwei Ausschwärmkonzerte (nach Selmsdorf und nach Lübsee) an jeweils zwei Sonnabenden, einen musikalischen

Gottesdienst, ein Jugendkonzert und die seit über 10 Jahren etablierte Reihe der SOS-Kinderkonzerte. Nicht nur begleitend, sondern gestaltend tritt über die Dauer des Sommers eine Ausstellung mit dem Titel „Take Five“ hinzu (s.u).

Einige Namen von Künstlern und Ensembles sind uns schon in Schönberg begegnet – natürlich ist der „hauseigene“ Chor mit seinem Leiter in vielerlei Veranstaltungen eingebunden – auch organisatorisch wie viele aus unserer Gemeinde. Zu den wiederkehrenden Gästen zählen die Kammerphilharmonie Hamburg, das Landesjugendorchester Mecklenburg-Vorpommern, das Estnische Vokalensemble Heinavanker..., **ein besonderer Höhepunkt wird der Auftritt von Sjaella, der a-cappella-Formation aus Leipzig, sein.** Ein Wiedersehen bzw. –hören gibt es auch mit, Martin Fehlandt, Schönbergs Kirchenmusiker in den 80er Jahren und Begründer des Schönberger Musiksommers, der als Organist gemeinsam mit dem Trompeter Andreas Uhle auftritt.



Neu dabei – und neugierig erwartet – ist das Morten Kargaard Septett aus Kopenhagen, die Schola Cantorum Leipzig, die „Marzipanpiraten“ und das Kieler Kammerorchester.

Dass so unterschiedliche Programme in einer Musikreihe harmonisch vereint sind, gehört zum Wesen des Schönberger Musiksommers seit vielen Jahren. Geistliche Chormusik, Opnouvertüren, Kammermusik für Bläser, improvisierte Musik, Stummfilmbegleitung, Erzählkunst, Tastenmusik für Pfeifen und Saiten, geschlagen und gezupft, Romantik, Barock, Moderne, stilübergreifende und stilverschmelzende Momente – das sind die Zutaten eines gelungen Konzeptes, das mit Anspruch vielen Menschen aus unserer Gemeinde und um sie herum und solchen von nah und fern etwas zu geben vermag.

Die Begegnung von Menschen spielt dabei eine herausragende Rolle: ein Musiksommerabend ist mehr als nur Musik zu lauschen. Es ist die Atmosphäre, es ist das Zusammenspiel von Musik, Kunst und Architektur in einer gemütlichen Stadt am lauschigen, ehrwürdigen Ort.

Das Programm des diesjährigen Sommers liegt dem Laurentius-Boten bei. Alles ist bereit, bitte, kommen Sie! ■ -cdm-

Take Five – Ausstellung

In der St.-Laurentius-Kirche Schönberg

5 Positionen der zeitgenössischen Bildhauerei

Ausstellungseröffnung: Dienstag, 26. Juni, 20.00 Uhr

Ort: St.-Laurentius-Kirche Schönberg /Mecklenburg

Ausstellungsdauer: 27. Juni bis 22. September 2018

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 12.00 bis 17.00 Uhr

(unter Vorbehalt) und vor und nach den Konzerten

Führungen durch die Ausstellung: jeden 1. Dienstag des Monats, 19.00 Uhr durch die Kuratorin Annette Czerny sowie nach Absprache.

Künstlergespräche: Montag, 20. August um 18.00 Uhr mit H.W.H. Hundrich, weitere Gespräche in Planung.

Termine unter: www.schoenberger-musiksommer.de

Take Five - Objektkunst, Skulptur, Installation – die für die diesjährige Ausstellung in der St.-Laurentius-Kirche im Rahmen des Schönberger Musiksommers ausgewählten Positionen zeigen einen repräsentativen Querschnitt der zeitgenössischen Bildhauerei.

Die unterschiedlichsten Materialien wie z.B. Baumwollfäden, Stein, Sperrholz, Beton, Kunststoff, wandeln sich durch verschiedenste Verarbeitungsformen, Konzepte und Motive zur „Raumkunst“, die mit Ortsbezügen und der Herstellung von Kontexten arbeitet.

Holger Stark – Installation

In diesem Jahr wird sich der Künstler Holger Stark mit der besonderen Architektur des Glockenturmes auseinandersetzen und für diesen ein spezielles Raumkonzept entwickeln. Der Ausstellungsraum der St.-Laurentius-Kirche zu Schönberg wurde im Jahr 2015 um den Ausstellungsraum im Glockenturm erweitert und wird seitdem für Installationskunst bzw. „Ausstellungen in der Ausstellung“ genutzt.

Karin Schröder – Installation, Zeichnung

Die Künstlerin Karin Schroeder beschäftigt sich in ihrer künstlerischen Arbeit mit den Übergängen zwischen Zwei- und Dreidimensionalität und dem Unvorhersehbaren, das entsteht, wenn man einem Handlungsprinzip konsequent folgt.

H.W.H. Hundrich – Skulptur, Installation, Zeichnung

Die metamorphologische Übertragung der zwei- in die dreidimensionale Linien-, Farb- und Formensprache - von der Malerei zur Skulptur - sind ebenfalls Inhalt der kontinuierlichen künstlerischen Auseinandersetzung von H.W.H. Hundrich. Mit seinen Polyester-Fiberglas-Skulpturen realisiert er die Absicht, diesen den künstlerischen Ausdruck von Aquarellen zu verleihen – Transparenz, Leichtigkeit, Lichtsensibilität.

Rainer Fest – Skulptur

Verbindung, die Suche nach Räumen zwischen den Gegensätzen, nach der Darstellung des Nicht-Sichtbaren, die Verbindung zwischen scheinbar Nichtvereinbaren sind Themen, um die der zentrale Begriff der Kunst von Rainer Fest kreist. Häufig sind es Paare - aus Stein oder in Beton gegossen - die wie Symbole der verborgenen Einheit, der Zusammengehörigkeit der Pole anmuten.

Broder Burow – Objekt, Skulptur

Immer wieder lässt sich auch Broder Burow von den räumlichen Gegebenheiten einer Ausstellungssituation inspirieren und untersucht die Wirkung der Form auf den Raum. Das von ihm bevorzugte Material Holz lotet er auf die Möglichkeiten der spezifischen Oberfläche und Struktur aus. So zersägt er verleimte Holzplatten mit kurvigen Schnitten, schichtet die daraus gewonnenen Flächen übereinander und lässt sie zu organisch anmutenden Körpern wachsen oder bringt seine Skulpturen, auf der Spitze balancierend, an die Wand gelehnt, in ein empfindliches Gleichgewicht, wodurch sie den Raum dynamisieren.



So zersägt er verleimte Holzplatten mit kurvigen Schnitten, schichtet die daraus gewonnenen Flächen übereinander und lässt sie zu organisch anmutenden Körpern wachsen oder bringt seine Skulpturen, auf der Spitze balancierend, an die Wand gelehnt, in ein empfindliches Gleichgewicht, wodurch sie den Raum dynamisieren.

Gemeinsamer Abend mit Gästen aus Tansania

Mo 2. Juli ab 18.30 im Pfarrgarten



Der Bischof der Region unserer Partnergemeinde Nyumba ya Mungu und sein Stellvertreter kommen nach Schönberg.

Am Abend, ab 18.30 Uhr wollen wir mit unseren Gästen gemeinsam im Pfarrgarten Grillen. Dabei wird Zeit sein miteinander ins Gespräch zu kommen und sich kennenzulernen.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen – für Getränke ist gesorgt, über mitgebrachte Salate, Obst oder einen Nachtsch würden wir uns freuen.

Zur besseren Planung bitten wir um Mitteilung, wer dabei sein wird (Tel. 038828-21587).

Informationen zur Taufe

Die Taufe ist eines der beiden Sakramente in der evangelischen Kirche. Mit der Taufe wird ein Mensch in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen. In der evangelischen Kirche werden sowohl Kinder als auch Erwachsene mit Wasser getauft.

Eltern, die ihr Kind taufen lassen und Erwachsene, die getauft werden möchten, können sich jederzeit bei Pastorin Schlberg melden, um einen Gesprächstermin zu vereinbaren.

Für **Erwachsene** finden vor der Taufe mehrere Gespräche mit der Pastorin (ggf. in einer Gruppe) statt. Dabei werden die Grundlagen des christlichen Glaubens und der Kirche angesehen. Außerdem sind diese Treffen auch dafür da, um über sich, andere und „Gott und die Welt“ nachzudenken, Fragen zu stellen oder eigene Erfahrungen zu teilen.

In der Regel wird die Taufe in einem Gottesdienst am Sonntag mit der Gemeinde gefeiert. Im Anschluss daran wird eine kleine Holztafel



in Form einer Frucht mit dem Namen des Täuflings am Taufbaum in der Kirche befestigt.

Der Baum ist ein Bild aus Psalm 1 der Bibel wo es heißt: Wer Gott vertraut „*ist wie ein Baum, gepflanzt an den Wasserbächen, der seine Frucht bringt zu seiner Zeit, und seine Blätter verwelken nicht. Und was er macht, das gerät wohl.*“ Der Taufbaum ist aufgestellt worden, um sichtbar zu machen, wer in der Gemeinde getauft worden ist.

Weitere Informationen gibt Pastorin Schlaberg und sind nachzulesen unter www.ekd.de/Taufe-10844.htm

Monatsspruch Juni

*"Vergesst die Gastfreundschaft nicht;
denn durch sie haben einige, ohne es zu
ahnen, Engel beherbergt."*

Hebräer 13,2

Impressum & Herausgeberin:

Kirchengemeine Schönberg, Hinterstr. 4, 23923 Schönberg

Texte:

Pastorin Wilma Schlaberg, wenn kein anderer Name genannt ist.

Satz & Layout:

Thorsten Schlaberg

Fotos

Thorsten Schlaberg, wenn kein anderer Name genannt ist

Druckerei: Gemeindebriefdruckerei, 29393 Groß Oesingen

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

10. August 2018

Auflage: 1250 Stück. • Unser Gemeindebrief erscheint 1/4-jährlich und wird kostenlos von ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern der Kirchengemeinde verteilt. Vielen Dank!

Termin / Tag / Zeit	Was
Juni	
15.06. / Fr 15.00	☉ Kaffeenachmittag
16.06. / Sa 10.00	☙ 🚲 Fahrradausflug: Treff Kirchplatz
17.06. / So 10.00	✚ Gottesdienst
23.06. / Sa 20.00	🎵 Eröffnungskonzert 32. Schönberger Musiksommer
24.06. / So 10.00	✚ 🎵 musikalischer Gottesdienst anschl. Suppe-Essen
	12.00 🎵 Turmblasen
30.06. / Sa 20.00	🎵 Ausschwärmkonzert
Juli	
01.07. / So 10.00	✚ Gottesdienst mit Abendmahl
03.07. / Di 10.30	☉ Herbstkreis
	20.00 🎵 Konzert "BCK & Rehsöft"
06.07. / Fr 15.00	Kaffeerunde
	18.30 🎵 Freitagsorgel
08.07. / So 10.00	✚ Gottesdienst
10.07. / Di 20.00	🎵 Konzert Holzbläser und Klavier
13.07. / Fr 18.30	🎵 Freitagsorgel
15.07. / So 10.00	✚ Gottesdienst mit P.i.R. Lippold
17.07. / Di 20.00	🎵 Konzert – Ladesjugendorchester MV
20.07. / Fr 18.30	🎵 Freitagsorgel
22.07. / So 10.00	✚ Gottesdienst mit P.i.R. Prien
24.07. / Di 20.00	🎵 Konzert Posaunenquartett
29.07. / So 10.00	✚ Gottesdienst mit P.i.R. Voß
31.07. / Di 20.00	🎵 Konzert Klavierabend
August	
05.08. / So 10 Uhr	✚ Gottesdienst mit P.i.R. Prien und Abendmahl
07.08. / Di 20.00	🎵 Konzert Kammerphilharmonie Hamburg
12.08. / So 10.00	✚ Gottesdienst mit Bernd Räsenhöft
14.08. / Di 20.00	🎵 Konzert Sjaella

18.08. / Sa	10.00	✚ Einschulungsgottesdienst Ev. Schule
19.08. / So	10.00	✚ Familien-Gottesdienst zum Schulanfang
21.08. / Di	10.30	☉ Herbstkreis
	20.00	🎵 Konzert Fehlandt & Uhle
24.08. / Fr	15.00	☉ Kaffeerunde
25.08. / Sa	20.00	🎵 Ausschwärmkonzert
26.08. / So	10.00	✚ Gottesdienst beim Museumsfest
28.08. / Di	20.00	🎵 Konzert Septett Kopenhagen
September		
02.09. / So	10.00	✚ Gottesdienst zur Jubelkonfirmation mit Abendmahl
03.09. / Mo	18.00	🎵 Sonderkonzert Tonalı Tour
04.09. / Di	20.00	🎵 Konzert Heinavanker (Estland)
09.09. / So	10.00	✚ Gottesdienst mit P. Schlenker (Männerpastor Mecklenburg)
11.09. / Di	20.00	🎵 Konzert "Romantische Sehnsucht"
14.09. / Fr	15.00	☉ Kaffeerunde
16.09. / So	10.00	✚ Gottesdienst
18.09. / Di	10.30	☉ Herbstkreis
	20.00	🎭🎵 Stummfilm mit Live-Musik
22.09. / Sa	20.00	🎵 Konzert (Abschluss Musiksommer)
23.09. / So	10.00	✚ Gottesdienst

Wenn nicht anders angegeben, finden die **Gottesdienste** mit Pastorin Schlaberg in der St.-Laurentius-Kirche statt. Zu den normalen Gottesdiensten findet in der Regel auch ein Kindergottesdienst statt.



In den **Monaten Juni-September** ist die St.-Laurentius-Kirche von Di bis So geöffnet. Dies ist möglich weil eine Gruppe ehrenamtlicher Kirchenwächterinnen und -wächter da ist. **Vielen Dank allen, die bisher dabei geholfen haben.** Die Kirchengemeinde freut sich immer wieder über neue Interessierte, die „**Kirchenwächter**“ sein möchten. Je mehr Leute mitmachen, desto kürzer sind die Zeiten für die Einzelnen. Sprechen Sie Herrn Rathke oder Frau Schlaberg gern an. Wir freuen uns!

■ Ihre Pastorin Wilma Schlaberg

Danke!

Ist Ihnen am Kirchturm etwas aufgefallen? Nicht ganz leicht etwas zu sehen, was nicht mehr da ist, denn: seit Himmelfahrt sind die hässlichen Schmierereien entfernt. Als Kirchengemeinde freuen wir uns darüber sehr und möchten Herrn Volker Ollmann von der Firma Bockholdt danken, der uns angesprochen und die besprühten Steine gereinigt hat.



Kirchgeldbrief

Allen, die die Arbeit der Schönberger Kirchengemeinde durch ihre Kirchgeldspende unterstützen, dankt der Kirchengemeinderat ganz herzlich!

Auf Wunsch werden auch für Spenden unter 100 Euro Zuwendungsbescheinigungen ausgestellt.

Dank dieser Mittel können z.B. Materialien für die Kinder- und Jugendarbeit bereitgestellt, Angebote für die Konfirmandinnen und Konfirmanden umgesetzt und ältere Gemeindeglieder ins Gemeindeleben eingebunden werden.

Ingo Barz- Konzert



Klein aber fein – so ließe sich der Abend mit Ingo am ehesten beschreiben. An dem sehr stürmischen Samstag (17.3.) hatte sich eine kleine Gruppe aus Stadt und Umgebung zusammengefunden und ist mit einem fantasievollen, nachdenklichen Programm belohnt worden. Auf verschiedenen Saiteninstrumenten hat Ingo Barz seine Lieder begleitet. Zu jedem Instrument konnte er eine Geschichte erzählen,

wie z.B. von seiner ersten E-Gitarre, die er sich in der DDR von seinem ersten Geld gekauft hatte. Die oft tiefgründigen und immer berührenden Texte haben das Publikum mitgenommen auf eine Reise an Orte voll Hoffnung und Liebe und

sie erzählten von der Suche nach Freiheit und Gerechtigkeit.

Nach dem Konzert ist Zeit für Gespräche mit Ingo Barz gewesen und viele haben CDs oder Bücher von ihm erworben.

Alle, die Ingo Barz an diesem Abend nicht erlebt haben, können hoffen, dass er vielleicht auf seiner geplanten letzten Tournee noch einmal nach Schönberg kommt. Schön wäre das!

Eisenachfahrt

Vom 11.-13. März 2018 sind die Konfirmanden in Eisenach gewesen, gemeinsam schreiben sie davon:

Die Wartburg – von Stian Busse



Aus geschichtlicher Sicht ist die Wartburg sehr bedeutend für uns alle. Viele berühmte Persönlichkeiten aus der Vergangenheit haben sie besucht. Die Heilige Elisabeth, Martin Luther und Goethe um nur ein paar Namen zu nennen. Auf der doch recht kleinen und überschaubaren Burg haben wir nicht nur viel über die Wartburg gelernt, sondern auch über die Geschichte von Deutschland und Europa. Dazu kommt, dass man von der Wartburg aus einen wunderschönen Blick auf Eisenach werfen kann. Die Wartburg hat viele Räume, die man besuchen kann. Unter an-

derem auch die Lutherstube, wo Martin Luther die Bibel übersetzt hat. Besonders gefallen hat mir das goldene Kreuz auf dem höchsten Turm. Es glänzte im Sonnenlicht und war ganze 5 Meter hoch. Ich kann die Wartburg und Eisenach nur weiterempfehlen. Es war eine sehr schöne Konfirmandenfahrt und ich habe viele schöne Erinnerungen gesammelt

Das Lutherhaus – von Felix Bartelt

Am 3. Tag von unserer Eisenachfahrt haben wir das Lutherhaus besucht. Wir haben ein Fragebogen bekommen und sollten uns systematisch vorarbeiten. Als erstes haben wir seinen Lebenslauf kennen gelernt: Wie er gelebt hat und wann er die Bibel übersetzt hat.

Wir haben seine Wohnung während sei-



nes Eisennach Aufenthaltes gesehen und die Bedingungen erfahren damit er dort leben durfte. Dann haben wir seine unterschiedlichen Übersetzungen kennen gelernt, denn er hat aus manchen in Deutschland unbekanntem Tieren in der Übersetzung einfach andere gemacht. Und wir haben noch erfahren wie er sich auf der Wartburg versteckt hat und wann wie viele von seinen Bibeln in Umlauf waren und zum Schluss noch, dass er nicht allein übersetzt hat, sondern Helfer hatte.

Das Bachhaus – von Jytte Robrahn

Das Bachhaus ist zu Ehren von Johann Sebastian Bach in seinem Geburtshaus (und einem Anbau) als Museum eingerichtet worden. Dort erfahren wir: Bach lebte von 1685-1750, war ein großer Musiker und hatte 20 Kinder von zwei Ehefrauen. Nur 10 Kinder sind älter als 5 Jahre geworden. Im Bachhaus gab es einen Raum, wo man Musik von Bach hören konnte. Wir saßen in sog. „Bubble Chairs“ (Sitzkugeln, die von der Decke hingen und schaukelten) und hörte über Kopfhörer Musik. Das war entspannend. Ganz schön schwierig war ein Schiebepuzzle, das eine Orgel abbildete.



Dann gab es da noch den Musiksaal wo 5 historische Instrumente (2 Orgeln, Klavichord, Spinett, Cembalo) aus Bachs Zeit vorgespielt wurden.

Eisennach und Drachenschlucht – von Johanna Niemann

In Eisennach, der schönen, alten Stadt besuchten wir das schmalste Haus der Welt. Ich war sehr erstaunt, wie schmal es war. Zudem gingen einige von uns, zum Burschenschaftsdenkmal und genossen die wunderschöne Aussicht. An einem anderen Tag, wanderten wir zur Sängerwiese, wo wir gleich noch draußen in der Natur Mittag aßen. Weiter ging es zur Drachenschlucht, die unglaublich schön war. Dort hingen überall riesengroße Eiszapfen und



unzählige eingefrorene Wasserfälle, wovon ich gar nicht genug bekam. Der Rückweg ging durch das Mariental, vorbei am Prinzenteich bis zur Stadt.

Die Fahrt war zwar kurz, aber es war ein wunderschönes Erlebnis, wobei man sogar noch etwas gelernt und sich besser kennengelernt hat. Ich habe die Fahrt vom ersten bis zum letzten Tag genossen.

Glocken-Spenden



Das Benefizkonzert zugunsten neuer Glocken an Bachs 333. Geburtstag stand im Zeichen der drei. In weniger als 33 Minuten wurden drei Stücke mit drei Vorzeichen, bei gefühlten drei Grad dargeboten. Und dann wurden, zu aller Überraschung, **333,23 € gespendet** – und weil es so gut passte, gab noch jemand 10 Cent dazu so dass **333,33 Euro** für die Glocken dazu gekommen sind.

Am Karfreitag wurde die Matthäuspassion von Schütz, vom Kirchenchor sowie Solisten aufgeführt. Dabei ist ebenfalls eine dreistellige Kollekte für die Glocken gesammelt worden.

Herzlichen Dank dafür!

Nicht nur bei Veranstaltungen sammelt die Kirchengemeinde für neue Glocken, sondern das ganze Jahr über und wenn Sie den Klang der Glocken unterstützen möchten, lassen Sie es klingeln mit Münzen oder Rauschen mit Scheinen.

Spendenkonto

Ev. Kirchengemeinde Schönberg
IBAN DE58 5206 0410 000 5380812

Stichwort:

Glocken

Kirche mit und in der Stadt

Frühjahrsputz

Der Schnee war gerade weggetaut, so dass der Müll gut zu sehen war, am Sa, 24.3. Erwachsene und Kinder haben sich um 9 Uhr an der Kirche getroffen und sind mit Müllsäcken und Müllgreifern ausgestattet um die Kirche und durch die angrenzenden Straßen, den Markt sowie den Oberteich gezogen. Mehrere Müllsäcke sind nach 2½ Stunden voll gewesen. Zum Abschluss sind alle Helferinnen und Helfer von der Stadt zum Suppe-Essen bei der Feuerwehr eingeladen gewesen. Lecker und auf dem Rückweg ging es durch die geputzte Stadt.

Hundekot



Vielleicht haben Sie es gesehen, dass im März die Zugänge zur Kirche einige Tage mit weiß-rotem Band abgesperrt gewesen sind. Warum? Weil der Kirchengemeinderat darauf aufmerksam machen wollte, dass das Gelände um die Kirche herum keine Hundewiese ist. Hintergrund: In den ersten Wochen des Jahres hatten unzählige Hundehaufen (mehr als 100) die Flächen um die Kirche „geziert“. In Handarbeit sind diese Hinterlassenschaften entfernt worden.

Dass es selbstverständlich ist, die Hundehaufen des eigenen Hundes aufzusammeln und mitzunehmen, wussten und wissen alle angesprochenen Hundebesitzer*innen.

Nun hoffen wir, dass diesem Wissen Taten folgen und die Grasflächen um die Kirche von Kindern und Erwachsenen wieder ohne Gefahr betreten und gepflegt werden können.

Gemeinschaft bei Abendmahl und Till

Konfirmandenwochenende der Region

Die Schönberger Konfirmanden haben Mitte April beim Konfi-Wochenende der Region in Mölln erlebt, wie es in einer größeren Gemeinschaft von Christen ist. Mit mehr als 60 Konfirmanden, Teamern und Hauptamtlichen ist eine intensive Dynamik entstanden. Bei Kennenlernspielen wurde am ersten Abend das Eis gebrochen. Am nächsten Tag ist zum Thema Abendmahl in großer Runde und in kleineren Gruppen gearbeitet worden. Dass die Konfirmanden Gemeinschaft,



Verrat, Wut, Versöhnung, Stärkung, Freude und Hoffnung erfahren, spielten sie in selbst erarbeiteten Szenen den anderen vor. Wie groß z.B. der Vertrauensverlust ist, wenn die beste Freundin ein Geheimnis verrät, stellte eine Gruppe dar.

Statt bei vorhergesagter Frühlingssonne, zogen die Konfirmanden später bei Nieselregen durch die Möllner Altstadt, wo verschiedene Aufgaben auf sie warteten. Unter anderem machten sie ein Selfie mit

Till Eulenspiegel und mussten ein Ei gekocht zurück bringen.

Am Abend wieder Thema Abendmahl: Einige übten den Umgang mit Kelch und Patene, andere backten Fladenbrote und pressten Traubensaft, sangen Abendmahlslieder oder stellten das berühmte „Abendmahl“ von Leonardo da Vinci nach.

Am Sonntagmorgen bereiteten die Jugendlichen verschiedenen Teile des Gottesdienstes vor und feierten dann gemeinsam Abendmahl. Konfirmanden teilten das Brot miteinander und reichten sich den Kelch.

Im Regen entstand nach Packen und Aufräumen ein Gruppenfoto. Gestärkt und gesegnet ging es dann zurück nach Klütz, Dassow, Selmdorf... und Schönberg. Gut war es, mit so vielen jungen Christinnen und Christen zu singen, zu beten, zu quatschen und einfach zusammen zu sein.



Tanzkreis feiert 20-jähriges Bestehen

Seit 1998 leitet Magdalene Voß den Tanzkreis der Kirchengemeinde.



Immer donnerstags treffen sich tanzbegeisterte Damen (und einige Herren) um miteinander Kreistänze, Squaredance, und Volkstänze zu üben. Bei zahlreichen Veranstaltungen, wie dem Museumsfest, dem Stadtfest, der Adventsfeier, beim Weltgebets-tag und in Wismar, Potsdam, Ratzeburg Kühlungsborn, ist der Tanzkreis regelmäßig aufgetreten.

Am 19. April 2018 nun hat der Tanzkreis sein 20-jähriges Bestehen zusammen mit dem Tanzkreis aus Kühlungsborn in Schönberg gefeiert.

Ein volles Programm hat die Gäste erwartet: Besichtigung des Bechelsdorfer Schulzenhauses, Führung durch das Museum, Kaffeetrinken im Katharinenhaus und natürlich Tanzen in großer Runde und bei Sonnenschein.

Vielen Dank, Magdalene Voß, für das großartige Engagement und die Freude beim Tanzen!



Himmelfahrt

Nicht ganz in den Himmel, sondern nur bis nach Ratzeburg, ins Bäcker Gehölz, ging es an Christi Himmelfahrt. Auf der Freilichtbühne begann bei strahlendem Sonnenschein um 10.30 Uhr der ökumenische Gottesdienst der Ratzeburger Kirchengemeinden. Als Partnergemeinde der Domgemeinde ist diesmal auch die Schönberger Kirchengemeinde dabei gewesen. Die Bläser haben zusammen mit denen aus Ratzeburg den Gottesdienst begleitet und die Pastorinnen und Pastoren sich am Altar abgewechselt.



Schon seit vielen Jahren besteht zwischen der Domgemeinde und Schönberg eine Partnerschaft. Der gemeinsame Gottesdienst zu Himmelfahrt hat diese Verbindung wieder sehr lebendig werden lassen. **Eine Wiederholung im nächsten Jahr hielten alle, die dabei waren, für eine gute Idee.**

Konfirmandengottesdienst

Am 29. Mai haben die Konfirmanden einen Gottesdienst mit der Gemeinde gefeiert. Zur Vorbereitung hatten sie sich mit Pastorin Schlaberg im Katharinenhaus getroffen. Da es der Sonntag Kantate war, hatten sie viele Lieder rausgesucht, die Herr Minke mit ihnen geübt hat.



Welcher Psalm?, welches Glaubensbekenntnis?, welche Lesung? – das waren Fragen mit denen sich die Jugendlichen beschäftigten. Für die Predigt und die Gebete haben sie eigene Texte geschrieben. Grundlage der Predigt war das Gleichnis vom verlorenen Sohn – bei den Konfirmanden wurde daraus eine Tochter, die sich auf der Suche nach einem sinnvollem Leben verliert aber schließlich

doch findet und einer Mutter die ihren beiden Kindern sagt, dass beide auf ihre unterschiedliche Weise einmalig sind.

Die Konfirmanden bei diesem Gottesdienst zu erleben, mit ihnen zu beten und viel zu singen, hat Freude gemacht.




Alles neu, macht der Mai

Auch wenn sich die Worte dieses Volksliedes auf die Natur beziehen, so passen sie doch in diesem Jahr für die Kirchengemeinde. Denn im Mai sind neue rostrote Kissen für die Stühle im Katharinenhaus angeschafft worden. Und fast zur gleichen Zeit haben die Fenster zur Kirche hin sowie die Wände und Türen einen neuen Anstrich bekommen.

Auf bequemes Sitzen und frische Farbe bei den Gottesdiensten, die in der kühleren Jahreszeit wieder im Gemeindesaal gefeiert werden, dürfen Sie sich schon jetzt freuen.



 **Geburtstagswünsche**
zum 70., 75., und ab dem 80. jeden
weiteren Geburtstag

Die Kirchengemeinde gratuliert herzlich
und wünscht allen Jubilaren
Gottes reichen Segen.

**Aus
datenschutzrechtlichen
Gründen
erscheinen online
keine Namen!**

Als Pastorin besuche ich die Jubilare an den runden Geburtstagen und ab dem 90. Geburtstag zu jedem. Gern können Sie mich darüber hinaus ansprechen. Wenn Sie ohne den Anlass eines Geburtstages besucht werden möchten, lassen Sie es mich wissen.
Ihre Pastorin Wilma Schlaberg

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Schönberg
 Hinterstr. 4, 23923 Schönberg
www.kirche-mv.de/schoenberg.html



vCard – lies mich ein!

Pastorin Wilma Schlaberg
 ☎ 038828 – 21 587
 Fax 038828 – 34 750
 E-Mail schoenberg@elkm.de

Kirchenbüro und Friedhofsverwaltung
 Di+Do geöffnet 17-18 Uhr – Hinterstr. 4
 ☎ 038828 – 34 751
 Fax 038828 – 34 750

Küster & Friedhofsverwalter
Hans-Christoph. Rathke
 An der Kirche 11
 ☎ 0157-804 565 34

Kirchenmusiker
Christoph D. Minke
 ☎ 038828 – 23 196

Büro Schönberger Musiksommer
 Hinterstr. 4
 ☎ 038828 – 23 196
www.schoenberger-musiksommer.de

Gemeindezentrum Katharinenhaus
 An der Kirche 12

Friedhofswärter
Ronny Moselewski ☎ 0162 – 637 88 05
Frank Rehsöft ☎ 0152 – 231 88 962
Friedhof - Ratzeburger Straße

Kirchenälteste
Claudia Bartelt ☎ 038828 – 234 981
Daniel Brandt ☎ 038828 – 20 611
Arndt Burmeister ☎ 038828 – 27 904
Gisela Callies ☎ 038828 – 21 648
Wilhelm Maack ☎ 038828 – 25 325
Martina Meinert ☎ 038828 – 21 074
Bernd Räsenhöft ☎ 038828 – 56 01
Ulrike Rathke ☎ 038828 – 234 989
Petra Tilse ☎ 038828 – 809 388
Inge Traulsen ☎ 0171 – 603 660 4
Bärbel Venzke ☎ 038828 – 21 340

Betreutes Wohnen und Pflegeheim
 Pastor i.R. **Dietrich Voß** ☎ 038828 – 23 251

Bankverbindung Ev.-Luth. Kirchengemeinde Schönberg:
 DE58 5206 0410 000 538 0812 GE NOD EF1 EK1

TelefonSeelsorge – Anonym. Kompetent. Rund um die Uhr.

☎ (0800) 111 0 111 oder ☎ (0800) 111 0 222

Ihr Anruf ist kostenfrei.

Weitere Kontakte

- **Diakonie-Sozialstation**, Lübecker Straße 26 A, ☎ 038828 - 24 452
- **Evangelische Kindertagesstätte**, An der Kirche 3, ☎ 038828 - 34 826
- **Ev. Inkl. Grundschule An der Maurine**, Amtsstr.1, ☎ 038828 - 34 890
- **Schulverein**, Kontakt: Ulrike Rathke, An der Kirche 11, ☎ 038828 - 23 498
- **Blaues Kreuz** – Wege aus der Sucht, Kontakt: Ralf Anders, ☎ 03886 - 35 163
- **Tafel e.V.**, Rudolf-Breitscheid-Straße 27, 23936 Grevesmühlen, ☎ 03881 – 75 95 782

Evangelisches Kinder- und Jugendwerk Mecklenburg

www.ejm.de - **Evangelisches Kinder- und Jugendwerk Mecklenburg**

[weitere Links finden sie auf unserer Website](#)

www.ast-wismar.de - **Evangelische Jugend | Propstei Wismar**

Ralf Schlenker, Männerpastor Mecklenburg
[ralf.schlenker\(at\)maennerforum.nordkirche.de](mailto:ralf.schlenker(at)maennerforum.nordkirche.de)